

Liebe Mitglieder,

unsere Athleten haben ihre ersten Qualifikationsturniere hinter sich gebracht. Dabei haben die Fechterinnen und Fechter des Heidenheimer SB wichtige Punkte für die Landes- und Deutschen Ranglisten gesammelt.

Die Fechtabteilung hat die Baden-Nord - Württembergischen Meisterschaften im Damen- und Herrendegen in den Altersklassen U17 und U20 ausgerichtet. Gefolgt vom internationalen U17 QB-Turnier und dem Coupe d'Europe in allen sechs Disziplinen.

Für alle drei Turniere haben wir durchweg positive Rückmeldungen für eine sehr gute Organisation und professionelle Durchführung erhalten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Kommende Termine rund ums Fechtzentrum

12. Dezember: Nikolausturnier

Turniere in der Saison 2024/2025 in Heidenheim

23. - 24. November: U11/U13/U15 Minimarathon im FZ
06. - 08. Februar: Heidenheimer Fechtertage
24. - 25. Mai: DM U13

Den kompletten Wettkampfkalender findet Ihr hier:

<https://www.fechten-bw.de/Wettkampfkalender.htm>

Infos zu allen Wettkämpfen (Ausschreibungen/Ergebnisse/...) gibt es hier:

<https://www.fechten.org/wettkampf-ranglisten/kalender>

Weitere Themen

100-jähriges Jubiläum der Bäckerei Gnaier

Die hsb-Fechtabteilung bedankte sich bei der Firma Gnaier für die jahrelange Unterstützung und gratulierte zum 100-jährigen Jubiläum.

Mit einer kleinen Delegation überraschten unsere Fechter Firmenchef Paul Ulrich Gnaier und beglückwünschten ihm zu diesem Jubiläum. Zum Dank gab es dafür ein paar Muffins für unsere Nachwuchsfechter.



Paul Ulrichs Onkel, Paul Gnaier, war der große Unterstützer des Fechtsports in Heidenheim und prägte diesen grundlegend.

Abteilungsversammlung

Bei der alljährlichen Mitgliederversammlung der hsb-Fechtabteilung konnte das Vorstandsteam rund um Abteilungsleiter Michael Sünderhauf zahlreiche Mitglieder im Heidenheimer Fechtzentrum begrüßen.

In ihren Berichten gingen die Vorstände auf eine sehr erfolgreiche Saison 2023 / 2024 ein. Die Heidenheimer Fechtabteilung war Gastgeber für viele Turniere, vom Landes-Ranglistenturnier für unsere Jüngsten bis zu den Heidenheimer Fechtertagen, bei denen es um die letzten Startplätze für die Olympischen Spiele in Paris ging.

Bei den nationalen und internationalen Wettkämpfen konnten unsere Fechterinnen und Fechter in der letzten Saison mehrere Turniersiege und Deutsche Meistertitel erkämpfen. Hervorzuheben sind dabei unsere Damen im Juniorenbereich. Sie brachten aus Tauberbischofsheim im Einzel einen kompletten Medaillensatz sowie Gold in der Mannschaft mit nach Hause. Mehrere Athleten waren zudem für internationale Meisterschaften wie EM und WM qualifiziert. Besonders erfolgreich war Matthew Bühlau, der die Bronzemedaille im Einzel und Silber mit dem Team Deutschland gewann. Auch in der kommenden Saison wird die Heidenheimer Fechtabteilung wieder für alle Altersklassen Turniere ausrichten. Los geht es im Herbst mit einer Turnierserie. Nach den Landesmeisterschaften in den Altersklassen U17 und U20 im Fechtzentrum folgt in der Heidenheimer Karl-Rau-Halle ein internationales Qualifikationsturnier für die U17 und der Coupe d'Europe, welcher zum ersten Mal in Heidenheim in allen 6 Disziplinen ausgetragen wird.

Weiter konnte Michael Sünderhauf die Verpflichtung von drei weiteren Trainern verkünden. Altersbedingt werden in den nächsten Jahren mehrere Trainer aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. Aus dem Bericht Finanzen ging hervor, dass man für diesen Wandel bestens aufgestellt ist und auch die Erneuerung des Fuhrparks weiter vorangetrieben werden kann.



Turnierberichte

Testturnier in Frankfurt

Für unsere Damendegenfechterinnen der Altersklasse U17 und unsere Herrendegenfechter der Altersklasse U20 ging es am Sonntag nach Frankfurt zum 33. FTV-Jugendpokal 2024.

Bei den Herren belegte Paul Reich als bester Heidenheimer den dritten Platz. Er gewann im Viertelfinale gegen seinen Vereinskameraden Frederik Zimmermann, der auf Platz 7 landete. Auf den weiteren Plätzen folgten Ivan Ostalskiy auf Platz 12, Erik Busch auf Platz 18 und Marwin Heuberger auf Platz 21.

Unsere Damen brachten einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause. Siegerin Anna Sünderhauf gewann das Finalgefecht gegen ihre Vereinskameradin Maria Herz. Elisabeth Herz hatte kurz zuvor das Halbfinale knapp gegen ihre große Schwester verloren und belegte einen hervorragenden 3. Platz. Es folgten Katie Busch auf Platz 5 und Fabienne Mauch auf Platz 27.



BNWÜM U17 und U20 in Heidenheim

Saisonaufakt nach Maß

Medaillen Regen für die hsb Fechter bei den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften. Auf diese Leistung können die Heidenheimer U17 und U20 Fechterinnen und Fechter stolz sein. Vor heimischer Kulisse sicherten sie sich fünf von acht möglichen Titeln. Zudem gab es fünf Vizetitel und sechs Bronzeplatzierungen.

Bei der U17 blieben die Heidenheimer Mädchen ungeschlagen und nahmen das Podium komplett für sich ein. Den Titel gewann Anna Sünderhauf, die sich im Finale gegen ihre Vereinskollegen Elisabeth Herz mit 15:7 durchsetzte. Bronze ging jeweils an Maria Herz und Gaia Olga Leocata. In gleicher Besetzung ging das hsb- Quartett im Mannschaftswettbewerb an den Start. Hier wurden Sie ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen die Goldmedaille.

Die hsb-Jungs der Altersklasse U17 konnten sich ebenfalls den kompletten Medallensatz sichern. Rudy Hummel gewann im Finale gegen seinen Vereinskameraden Stefan Schuller mit 15:8. Die Bronzemedaille holte sich Rainald Kummer.

In einem spannenden Finale gegen Heidelberg konnte sich das Quartett um Rudi Hummel, Stefan Schuller sowie Rainald und Eilert Kummer auch noch verdient den Mannschaftstitel schnappen. In der Altersklasse U20 sicherte sich die Mannschaft der Damen mit Lisa-Marie Nüsseler, Maria Herz, Daria Yoosefi und Charlotte Marx ebenfalls den Titel.

Abgerundet wurden die fantastischen Mannschaftsergebnisse durch den zweiten Platz der U 20 Herren in der Besetzung: Frederik Zimmermann, Erik Busch, Kilian Schmutz und Marwin Heuberger.

In den Einzelwettbewerben der U20 Damen und Herren wurden ebenfalls zahlreiche Podestplätze errungen. Für Lisa-Marie Nüsseler endete die Siegesserie erst im Finale, als sie sich der Heidelberger Eva Steffens mit 15:11 geschlagen geben musste. Platz 3 belegten gemeinsam Maria Herz und Anna Sünderhauf. Im Einzelwettbewerb der U 20 Herren konnte sich Frederik Zimmermann den zweiten Platz sichern. Erik Busch belegte den Bronze-Rang.

Weitere Platzierungen:

U17 Herren: Eilert Kummer 7.,

U17 Damen: Katie Busch 5., Kim Schmutz 8.

U20 Herren: Kilian Schmutz 7., Niccolo Cherubini 8.,

U20 Damen: Daria Yoosefi 5., Katie Busch 7., Gaia Olga Leocata 8.





U17 QB Heidenheim

Für unsere U17 Fechterinnen und Fechter ging es am vergangenen Wochenende wieder um wichtige Punkte auf der deutschen Rangliste und die damit verbundenen Plätze auf den CC`s. Die Konkurrenz war mit fast 200 Teilnehmern in beiden Waffen riesig, doch unsere hsb-Athleten konnten sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft Erfolge verzeichnen. Mit einmal Gold, drei Mal Bronze und drei Finalplatzierungen in den Einzelwettkämpfen und zwei Mal Gold und einmal Platz fünf im Mannschaftswettbewerb.

Am Samstagmorgen ging es aber erstmal mit den Einzelwettkämpfen im Damen- und Herrendegen los. Nach zwei langen Vorrunden ging es dann in die entscheidenden KO-Gefechte. Bei den Damen schafften es gleich 4 Fechterinnen bis unter die besten Acht. Maria Herz (1.), Anna Sünderhauf und Katie Busch (3.) und Gaia Leocata (5.). Gaia unterlag im Viertelfinale ihrer Vereinskollegin und der späteren Siegerin Maria Herz. Auch im Halbfinale trafen zwei Heidenheimerinnen aufeinander. In einem dennoch spannenden Gefecht musste Katie Busch sich ihrer Kollegin Maria Herz 15:13 geschlagen geben. Anna unterlag in einem ebenso spannenden Halbfinale nur ganz knapp 10:11 der ein Jahr älteren Fechterin Marie Stumpf vom OSC Bonn. Im Finale holte Maria nochmal alles aus sich raus und entschied im letzten Drittel das Gefecht mit 15:13 für sich und konnte sich über Gold freuen. Bei den Jungs schafften es drei hsbler nach ebenfalls zwei langen Vorrunden unter die Top acht (Rudy Hummel (3.), Stephan Schuller (6.) und Rainald Kummer (7.)). Im Achtelfinale trafen Rudy Hummel und Rainald Kummer aufeinander, Kummer unterlag mit 8:15. Stephan Schuller scheiterte ebenfalls im Achtelfinale. Er unterlag knapp Christian Purat vom TSV Bayer 04 Leverkusen. Rudy Hummel gab nochmal alles im Halbfinale verpasste aber knapp den Einzug ins Finale. Konnte sich dennoch über einen guten dritten Platz und damit über eine Bronzemedaille freuen.



Am Sonntag hieß es dann für unsere Damen und Herren ein zweites Mal in die Halle und ab auf die Bahnen, dieses Mal allerdings als Team. Eine Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften schickte die Fechtabteilung an den Start. Die Damen mit Maria Herz, Elisabeth Herz, Anna Sünderhauf und Katie Busch besiegten im Halbfinale 45:23 Frankfurt 2 und standen im Finale Leipzig gegenüber. Auch hier dominierten sie von Anfang an und holten sich mit 45:27 das verdiente Gold. Maria, Anna und Katie sicherten sich mit diesem Sieg einen sicheren Platz in der deutschen Mannschaft auf dem anstehenden CC in Klagenfurt. Bei den Herren war die Konkurrenz ein bisschen größer, doch das Team mit Rudy Hummel, Stephan Schuller, Rainald Kummer und Julian Saur kämpfte sich souverän bis ins Finale. Dort trafen sie auf die stärksten Konkurrenten aus Heidelberg. Sie kämpften sich Treffer für Treffer ans Gold heran, dieser Ehrgeiz und Durchhaltevermögen sollte sich lohnen unter großem Jubel von seitens der Vereinskameraden besiegten sie Heidelberg mit 45:44 und sicherten sich das mehr als verdiente Gold. Die zweite Herrenmannschaft mit Noah Kreß, Hendrik Schünke, Eilert Kummer und Julian Schwarz kämpften sich auf Rang 5.



Coupe d'Europe

57 Mannschaften kämpften in der Heidenheimer Karl-Rau-Halle in sechs Waffengattungen um die europäische Krone.

Die junge Damen-Degenmannschaft des Heidenheimer SB hat sich bei der Deutschen Meisterschaft in Leverkusen einen Startplatz für den Coupe d'Europe gesichert. Alexandra Zittel, Vanessa Heinz, Daria Yoosefi und Charlotte Marx gingen für die Heidenheimer Fechtabteilung an den Start.

In der Vorrunde gewannen unsere Fechterinnen gegen das Team aus Prag, mussten sich dann aber gegen die starken Teams aus Bern und Grenoble geschlagen geben. Im Achtelfinale gelang ein beachtlicher Erfolg gegen den italienischen Vertreter ASD Methodos. Als zu stark erwiesen sich dann die Französinen von Beauvais Aca. Auch wenn Alexandra, Daria, und Vanessa den Rückstand immer wieder verkürzen konnten, ging das Gefecht mit 35:45 verloren und die Mannschaft vom hsb landete auf dem 7. Rang. Die Leistung gegen den späteren Turniersieger konnte sich aber sehen lassen.



Senioren Q-Turnier in Reutlingen

Die neue Saison steht für die Fechter vom hsb noch ganz am Anfang, das bedeutet, dass als erstes die Qualifikations-Turniere für die Internationalen Wettkämpfe stattfinden. So auch das Erste für die Altersklasse der Aktiven/Senioren in Reutlingen. Der Nachwuchs des Heidenheimer SB war gut vertreten und zeigte sich von einer guten Seite, schafften es jedoch nicht bis ganz an die Spitze.

Doch nach drei anstrengenden Wochen als Ausrichter für gleich 3 Turniere war man froh auch mal wieder selbst auf ein Turnier fahren zu können. Zudem war es die Premiere für den neuen Trainer der Heidenheimer Athleten. Die Zusammenarbeit klappte auf Anhieb.

Die Herren starteten am Samstag in einem großen Starterfeld mit insgesamt 177 Fechtern, mit 17 aus Heidenheim. Sieger wurde Fabian Herzberg vom TSV Bayer 04 Leverkusen. Matthew Bülau wurde bester Heidenheimer auf Platz 10. Er musste sich gegen den später drittplatzierten Michael Trebis vom FC Tauberbischofsheim in der Runde der letzten 16 mit 14:15 geschlagen geben. Den Sprung unter die besten 32 schafften Henri Breker (24.) und die beiden noch in der U20 startberechtigten Nachwuchsfechter Erik Busch (26.) und Niccolo Cherubini (32.). Die Fechter Rudy Hummel (40.), Frederik Zimmermann (42.), Stephan Schuller (44.), Cornelius Köpf (47.), schafften den Sprung unter die Top 64 und sicherten sich damit alle einen Startplatz beim Tournoi International de Colmar einem U23 European Circuit, welches nächstes Wochenende stattfindet.

Am Sonntag starteten dann die Damen in einem ähnlich großen Teilnehmerfeld von 112 Fechterinnen, wobei 9 für Heidenheim an den Start gingen. Viktoria Hilbrig, die aus beruflichen Gründen 1 Jahr Pause gemacht hatte, konnte ihr Comeback direkt mit einer Bronzemedaille feiern. Daria Yoosefi gewann neben der Bronzemedaille auch den Preis für die beste Junioren.

Hilbrig unterlag der späteren Siegerin Laura Katalin Wetzker, Daria musste sich der später zweitplatzierten Fiona Müller (beide TSV Bayer 04 Leverkusen) geschlagen geben. Alexandra Zittel wurde 11. Den Sprung in die Top 32 schafften Lisa-Marie Nüsseler (26.) und Charlotte Marx (31.). Auch die Damen sichern sich damit Plätze für nächstes Wochenende im französischen Colmar wo sie beim U23 Circuit für den hsb starten werden.



Heidenheimer U17-Fechterinnen glänzen bei Premiere in der Nationalmannschaft

Beim europäischen CC U17-Turnier in Klagenfurt überzeugten die Nachwuchsfechterinnen des Heidenheimer Sportbunds (hsb) mit starken Leistungen, besonders im Team-, aber auch im Einzelwettbewerb. Die U17-Fechterinnen Maria Herz, Katie Busch und Anna Sünderhauf vom hsb sowie Lea Marie Stumpf aus Bonn sicherten sich im Teamwettbewerb die Silbermedaille. In einem Teilnehmerfeld von 32 internationalen Mannschaften blieb das deutsche Quartett bis ins Finale ungeschlagen, bevor es sich dem starken Team aus Tschechien mit einem Endstand von 45:36 geschlagen geben musste. „Eine tolle Leistung mit Kampfgeist und Zusammenhalt“ lobte das Bundestrainerteam Dirk Schiffler und Piotr Sozanski.

Auch im Einzelwettbewerb lieferten die Heidenheimer Fechterinnen beeindruckende Ergebnisse. Maria Herz platzierte sich auf Rang 22, Katie Busch auf Platz 44, Anna Sünderhauf auf Platz 50 und Gaia Olga Leocata auf Platz 55 – eine hervorragende Leistung bei einem großen Teilnehmerfeld von 197 Fechterinnen.

Auch bei den Herren zeigte sich ein starkes Bild. Das erste deutsche Herrenteam mit Stephan Schuller und Rudy Hummel erkämpfte sich den 7. Platz, während Rainald Kummer mit der zweiten Mannschaft auf Rang 14 ebenfalls eine solide Platzierung erreichte. In der Einzelwertung konnte sich Rudy Hummel mit Platz 36 als bester hsb-Fechter behaupten, gefolgt von Stephan Schuller auf Platz 41. Rainald Kummer belegte Rang 92, während Noah Kreß, Julian Saur und Eilert Kummer die Plätze 129, 138 und 140 erkämpften.

Zeitgleich fand im elsässischen Colmar das U23-Qualifikationsturnier im Einzel statt. Alexandra Zittel konnte, als einzige Deutsche im Viertelfinale, einen hervorragenden 7. Platz und damit die Qualifikation zum Weltcup in Fudschaira (VAE) und Vancouver (CAN) erreichen. Auf Grund dieser herausragenden Leistung wurde sie zudem für die Nationalmannschaft nominiert.

Bei den Herren belegte Horant Kummer als bester hsb-Fechter den 51. Platz. Weitere Platzierungen: Viktoria Hilbrig 52., Vanessa Heinz 55., Daria Yoosefi 69., Alla Zittel 88., Charlotte Marx 118., Carolina Alves de Lima 164., Matthew Bülau 139., Frederik Zimmermann 206., Erik Busch 229., Niccolo Cherubini 272., Cornelius Köpf 285., Henri Breker 288.



UNSEREN LANGJÄHRIGEN PARTNERN DANKEN WIR GANZ HERZLICH

Principal Sponsor

VOITH

Hauptsponsoren



Premiumsponsoren



Poolponsoren

HEIDENHEIMER ZEITUNG

taste



HOTEL HIRSCH
RESTAURANT
1618



HOTEL



expert
ElektroLand



KÖNIGSBRÄU

Mulfinger Automobile

Edelmann Group

Wir bewegen Menschen.



NEWERKLA

AUTOHAUS
RUDHART